

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Einfeld

am Donnerstag, dem 19.02.2026

**in der Mensa Schulzentrum Einfeld, Roschdohler Weg 11, 24536
Neumünster**

Beginn: 19⁰⁰ Uhr

Ende: 21⁰⁰ Uhr

Anwesend:

Stadtteilvorsteher/-in

Herr Manfred Zielke

stellvertretende/-r Stadtteilvorsteher/-in

Frau Susanne Katrin Grund-Bollow

Stadtteilbeiratsmitglied

Herr Rainer Goebel
Herr Carsten Kaikowski
Frau Evelyne Kuhlmann
Herr Thomas Müller
Herr André Robold

beratendes Mitglied

Herr Uwe Kindt

Außerdem anwesend

Frau Christiane von der Osten

Entschuldigt: Uwe Kindt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung und Eröffnung
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.	Wahl eines Schriftführers
4.	Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2025
5.	Anfragen und Anträge
6.	"Black-Out"/Versorgung der Bevölkerung im Katastrophenfall (Vortrag Herr Mischke - Regieeinheit der Stadt Neumünster)
7.	Vorstellung und Wahl Kandidat Seniorenbeirat Stadtteil Einfeld (erforderlich nach Rücktritt von Herrn Genz)
8.	Bericht Seniorenbeirat
9.	Einwohnerfragestunde
10.	Beschlusskontrolle
11.	Berichte, Termine, Mitteilungen
12.	Sonstiges

1 .	Begrüßung und Eröffnung
-----	-------------------------

Der Stadtteilvorsteher Herr Zielke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Gäste.

2 .	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	-------------------------------------

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

3 .	Wahl eines Schriftführers
-----	---------------------------

Die Wahl des Schriftführers Herr Müller war einstimmig.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2025
-----	---

Die Genehmigung der Tagesordnungspunkte und die Genehmigung des Protokolls vom 09.10.2025 erfolgte einstimmig.

5 .	Anfragen und Anträge
-----	----------------------

Herr Kaikowski stellte folgenden Antrag :

1. Die Stadtverwaltung saniert die Straße Stoverbergskamp von der Einmündung zum Roschdohler Weg bis zur Brücke über die L328.
2. Die Verkehrsaufsicht überprüft im Zuge der Maßnahme ,inwiefern eine weitere Verkehrsberuhigung durch eine durchgängige Tempo 30 Zone durchgeführt werden kann.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag ,Anfrage auf Markierung von Grillflächen am Einfelder See.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Antrag liegt der Stadt Neumünster vor.

66
32

166

6 .	"Black-Out"/Versorgung der Bevölkerung im Katastrophenfall (Vortrag Herr Mischke - Regieeinheit der Stadt Neumünster)
-----	--

Herr Mischke stellte sich und die Regie Einheit und deren Aufgaben vor .

In den Vortrag erklärte Herr Mischke wie sich in ein längerer flächendeckenden Stromausfall auf Infrastruktur und das zivile Leben auswirkt. (z.B kein Telefon , Wasser und Abwasserausfall , Lebensmittelversorgung u.s.w)

Wie der Ablauf und die Organisation in einen Alarmierungsfall abläuft .

137

Sollte sich der Stromausfall länger hinziehen ,werden Leuchturmpunkte eingerichtet , für Einfeld die Wache der Freiwilligen Feuerwehr ,wo man Hilfe bekommen kann.
 Herr Mischke appellierte an die Bevölkerung sich ein ständigen Vorrat von Lebensmittel , Wasser , und ggf. Tiernahrung für Haustiere für bis 10 Tagen anzulegen .
 Auch appellierte er ,das man auch auf seine Nachbarn achten und sich gegenseitig helfen sollte.
 Am Ende des Vortrag beantwortete Herr Mischke ,die Fragen der Einwohner.
 Herr Mischke lud alle zum Tag der offenen Tür am 22.08.26 ab 11:00 Uhr im Gefahrenabwehrzentrum ein .

137

7 .	Vorstellung und Wahl Kandidat Seniorenbeirat Stadtteil Einfeld (erforderlich nach Rücktritt von Herrn Genz)
-----	---

Herr Voigt stellte als Kandidat ,als Seniorenbeirat des Stadtteil Einfeld vor.
 Er wurde einstimmig vom Stadtteilbeirat gewählt.

150

8 .	Bericht Seniorenbeirat
-----	------------------------

Frau von Osten berichtete über die Arbeit im Seniorenbeirat.
 Themen waren : Gespräche mit der Stadtparkasse Südholstein über Gebühren , Gespräche mit dem Fachdienst Gesundheit über Wohnpflegeaufsicht . Bemängelt wird das dort nur 1 ½ Stellen für Kontrollen zur Verfügung stehen und die Kontrollen nicht voll umfänglich ausgeführt werden können.
 Es laufen beratende Gespräche mit einer Maklerin die über Hausverkauf und den Übergang in einen Seniorenheim berät.
 Wunsch des Seniorenbeirat,das die Abgänge zum Einfeld See (Schanze) besser begradigt werden , um Senioren mit Gehwagen einen sicheren Weg zu gewährleisten.
 Frau von Osten appellierte nochmal an die Einwohner die Schneeräumungspflicht ernst zu nehmen , da gerade ältere Menschen die auf ein Rollstuhl oder Gehwagen unterwegs sind, auf einen sicheren Verkehrsweg angewiesen sind.

50

53

166

9 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es ging ein Antrag ein zu einer Parkverbotszone im Roschdohler Weg auf Höhe der Mehrfamilienhäuser ein . Die Begründung war , das dort durch die abgestellten Fahrzeuge auf dem Roschdohler Weg , durch wahrscheinlich fehlende Abstellmöglichkeiten , zu einer Verkehrsgefährdung führen kann . Der Antrag wurde abgelehnt.
 Es ging die Frage ein ,ob man nicht eine Verkehrsberuhigung durch eine durchgängige Tempo 30 Zone im Roschdohler Weg erreichen kann ,wie z.B in Bordsesholm durch Lärmschutz.
 Das wurde verneint , da die dazu durchgeführten Messungen ergeben haben ,das die durch den Verkehr verursachten Lärm nicht ausreichend waren ,um so eine zu begründen .
 In diesem Zuge wurde auf dem schlechten Zustand der Straße Looper Weg Dorfstr. aufmerksam gemacht.
 Ein anderes Thema waren die Elterntaxis . In der Stoßzeit von 7.30 – 8:00, kommt es zu regelmäßigem Verkehrsbehinderungen in der Dorfstraße ,Höhe Jugend Freizeitheim Einmündung zu den Lehrerparkplätzen,

132

132

166

101 S
132

Der anwesende Jugendbeirat empfahl die Schulleitungen anzusprechen , die dann nochmal an die Eltern appellieren sollen ,ob jede Fahrt von Not ist .
Anders gestaltet sich das bei den Kindergärten , da viele Berufstätige im Anschluss gleich zu ihrer Arbeitsstelle fahren und die Kinder persönlich den Kindergarten übergeben müssen.
Der Verein Leben in Einfeld stellte den Antrag einer Überprüfung ,eines möglichen ständigen Stromanschluss von der technischen Machbarkeit her (möglicher Weise alte Leitung Vorhanden) für die Veranstaltung Adventsmarkt . Begründung . Keine Kabelführung über die Straße und kein Einsatz von einem Kraftstoff betriebenen Stromerzeuger.

1015
140
151
166

10 .	Beschlusskontrolle
------	--------------------

Zerstörte Netze für Tore und des Fangschutzes des Fußballfeldes sind abgearbeitet .


11 .	Berichte, Termine, Mitteilungen
------	---------------------------------

Herr Zielke berichtete über die neue Innovative Poststelle in Einfeld. Er war auf Einladung der deutschen Post vor Ort . Ebenfalls war Frau von Osten vom Seniorenbeirat zugegen.
Er berichtete das man über die Handhabung des Gerätes informiert wurde , das man dort direkt auch mit Mitarbeiter der Deutschen Post , per Videoschleife verbinden lassen kann.
Er berichtete das die Stadion Übergangsweise neben der Filiale läuft
Die Filiale wird nach Information dann geschlossen . Den Termin gibt die Post bekannt .
Herr Zielke berichtete das der Weg Am Moor von dem Naturschutzverein als Schenkung an die Stadt Neumünster geht .
Die Gelder für „ Wir machen Neumünster sauber“ sind 2025 an die Jugendfeuerwehr Einfeld gegangen und es ist beabsichtigt die Gelder von 2026 an das zukünftige Hospiz zu stiften .

161
166
170

12 .	Sonstiges
------	-----------

Manfred Zielke
(Stadtteilversteher)


(Protokollführung)


66
32

Stadtteilbeirat Einfeld

Stadtteilbeirat Einfeld c/o Carsten Kaikowski
Fuhrkampseck 10 • 24536 Neumünster

Stadtverwaltung Neumünster
Großflecken 59
24536 Neumünster

Neumünster, den 4.03.2026

Betreff: Prüfauftrag zur Sanierung und Verkehrssicherung der Straße Stoverbergskamp

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf seiner Sitzung am 19. Februar 2026 hat der Stadtteilbeirat Einfeld einstimmig entschieden, den folgenden Prüfauftrag zu stellen:

1. Die Stadtverwaltung prüft eine Sanierung der Straße Stoverbergskamp von der Einmündung zum Roschdohler Weg bis zur Brücke über die L 328.
2. Die Verkehrsaufsicht prüft außerdem, inwiefern eine weitere Verkehrsberuhigung, z.B. durch eine durchgängige Zone-30-Ausweisung, durchgeführt werden kann.

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen der Straße Stoverbergskamp ist seit der Inbetriebnahme des neuen Industriegebietes an der Autobahnabfahrt Nord um ein Vielfaches gestiegen. Erstens wurde mit dem früheren Eichhofweg eine zweite Straße aus Einfeld in Richtung Westen/Südwesten für den allgemeinen Kraftverkehr gesperrt, sodass jetzt nur noch der Stoverbergskamp bleibt. Zweitens ist dies nun die kürzeste Route zur Autobahnauffahrt, die zudem bei Google Maps ausgewiesen ist. In der Folge nutzen sowohl einheimische als auch auswärtige Fahrzeuge diese ehemalige Nebenstraße nun als ständige Verbindung von und nach Einfeld.

Die bisherige Asphaltierung hält dem Verkehrsaufkommen qualitativ nicht mehr Stand. Mehrere Ausbesserungen und auch die Verstärkungen am Straßenrand haben keinen langfristigen Effekt. Mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen steigt auch die Unfallgefahr in dieser Straße, die im Osten an ein verkehrsberuhigtes Wohngebiet und die Waldorfschule grenzt. Der Straßenbelag wurde im Westen, von der Alten Rendsburger Straße kommend, bis zur Brücke über die L328 bereits erneuert. Das im Prüfauftrag benannte Teilstück fehlt noch.

Mit freundlichen Grüßen
Carsten Kaikowski
für den Stadtteilbeirat Einfeld

Seht geehrte Frau Blank,

auf der Sitzung des Stadtteilbeirates Einfeld wurde folgender Antrag beschlossen

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt unter Zugrundelegung der Grünflächensatzung der Stadt Neumünster, Grillflächen am Einfeld See auszuweisen und entsprechend durch Markierungen und /oder Hinweisschilder kenntlich zu machen. Ausserdem sollten entsprechende Piktogramme installiert werden, die darauf hinweisen, wie und in welcher Art die benutzen Flächen nach Beendigung der Aktivitäten hinterlassen werden müssen

Begründung:

Unter Berücksichtigung der jetzt gültigen Grünflächensatzung ist das Grillen am Einfeld See nahezu in allen Bereichen des Einfeld Sees erlaubt, die für die Naherholung und Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen.

In der Vergangenheit hat dieses jedoch immer wieder zu einigen Problemen geführt. Der Stadtteilbeirat Einfeld ist der Meinung, daß ausgewiesene Grillflächen dazu beitragen, einen Großteil der Probleme abzufangen. Diese Grillflächen sollten sich wie in der Vergangenheit rund um den Bereich der ehemals festen installieren Grills befinden. Der Stadtteilbeirat Einfeld erhofft sich hierdurch, daß somit unkontrolliertes Grillen rund um die Flächen, die Freizeitgestaltung am Einfeld See zulassen, vermieden werden kann, verbunden mit all den evtl auftretenden Gefahrenpunkten. Auch würde sich dann evtl.

der anfallende Müll auf den markierten Bereich konzentrieren und nicht flächendeckend verteilt auf dem gesamten zur Verfügung stehenden Bereich, was letztendlich einen erheblichen Mehraufwand für die Reinigung durch das TBZ bedeuten würde.

Bitte leiten Sie diesen Antrag an die entsprechenden Bereiche der Stadtverwaltung weiter.

Mit freundlichem Gruß
Manfred Zielke
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Stadtteilbeirat Einfeld